

Bezirk Oberbayern

Niederschrift	
über die Sitzung des	Bezirksausschusses
Nr.	01/ 2009
Datum	04. März 2009
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. Stock
Beginn	09.37 Uhr
Ende	11.10 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender:	Hr. BTP Mederer
Ausschussmitglieder	Hr. BR Loy, Hr. BR Schwab in Vertretung von Hr. BR Kühn, Hr. BR Dr. Großmann, Fr. BRin Höcht, Hr. BR Hofstetter, Hr. BR Asam, Fr. VPin Bittner, Fr. BRin Hügenell, Hr. BR Oyan, Fr. BRin Tuttas, Hr. BR Schneider, Fr. BRin Friedl-Laussenmeyer
Verwaltung	Hr. Dr. Bruckmann, Hr. Brinckmann, Hr. Rössler, Hr. Schmitz, Fr. Krempel, Hr. Fuhrmann, Fr. Erdmann, Hr. Wirth, Fr. Büllesbach, Hr. Quiram,
Einrichtungen	
Sonstige	Hr. Dir. Montag, Fr. BRin Jenkner, Hr. Schneider öPR, Hr. Böhm, Fr. Schumak, Hr. Schempp, Hr. Zdarsky, Hr. Dr. Hange
Entschuldigt	
Protokollführerin	Fr. Berky

T a g e s o r d n u n g :		
		Seite
Bezirksausschuss		
I. Öffentliche Sitzung:		
TOP 1	Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen	2
TOP 2	Genehmigung außer- und überplanmäßigen Ausgaben	2
TOP 3	Weitere Entwicklung des Art. 15 FAG	2 – 3
TOP 4	Genehmigung von Haushaltsausgaberesten im Rahmen der Rechnungslegung 2008	3
TOP 5	Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Genehmigung und Würdigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2009 durch das Bayer. Staatsministerium des Innern	3

TOP 6	Antrag der CSU-Fraktion	3 – 4
TOP 7	Antrag der BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN-Fraktion	4
TOP 8	Anträge der LINKEN a) Antrag 1 der LINKEN betr. Versand von Sitzungsunterlagen und Schaffung eines Publikationsorgans für Anfragen und Anträge b) Sachstandsbericht zum Fachbereich Wiedereingliederungshilfe c) Antrag 2 der Partei „Die Linke“ vom 11.12.2008 Wirtschaftlichkeit des Dokumentenmanagements eGov Suite d) Antrag der LINKEN zu Bezirksausschuss am 04.03.2009; Tarifbindung Unternehmen des Bezirks e) Antrag der LINKEN vom 20.01.2009; Veröffentlichung von Protokollen	4 – 6
TOP 9	Konjunkturpaket II	6
TOP 10	Bekanntgaben und Sonstiges	6

H. BTP Mederer begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1: Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

Die Protokolle der Sitzungen vom 26.11.2008 und 03.12.2008 werden genehmigt.

TOP 2: Genehmigung außer- und überplanmäßigen Ausgaben

- Entfällt -

TOP 3: Weitere Entwicklung des Art. 15 FAG

Herr Montag vom Verband der bayerischen Bezirke erläutert zunächst die historische Entwicklung des Sozialhilfeausgleichs bei den Bezirken. Im Anschluss geht er auf die Chancen für eine Änderung der Verteilungskriterien ein.

Realistische Ansatzpunkte sieht er

- beim Anrechnungssatz der Sozialhilfebelastrung
(Anhebung des bisherigen Anrechnungssatzes von 30 v.H.)
- Angleichung der Umlagekraftmesszahl an einen realitätsnahen Wert.

Eine Einbeziehung der Landkreisschlüsselzuweisungen in die Umlagekraft sieht er wegen einer fehlenden Lösung bezüglich der Einbindung der kreisfreien Städte problematisch.

Wichtig für den Bezirk Oberbayern sei es auf alle Fälle, die im Vergleich zu den anderen Bezirken wesentlich höheren Sozialhilfebelastungen plausibel begründen zu können.

Abschließend verweist Herr Montag noch auf die beim Verband der bayerischen Bezirke und den Bezirken seit Jahren bestehende Grundsatzforderung, dass die Bezirke am allgemeinen Steuerverbund in Form von Schlüsselzuweisungen unmittelbar teilhaben sollten. Dies würde den Bezirken mit einer Ausgleichsmasse von derzeit 580 Mio € für die Zukunft eine enorme zusätzliche Haushaltssicherheit vermitteln.

	Von den Ausführungen wird Kenntnis genommen.
--	--

TOP 4: Genehmigung von Haushaltsausgaberesten im Rahmen der Rechnungslegung 2008

Im Rahmen der Rechnungslegung 2008 schlägt die Kämmerei die Bildung der aus der Anlage ersichtlichen Haushaltsausgabereste vor.

Beschluss 01/09	Der Bildung der Haushaltsausgabereste im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wird im Rahmen der Rechnungslegung 2008 zugestimmt. Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig
----------------------------	---

TOP 5: Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Genehmigung und Würdigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2009 durch das Bayer. Staatsministerium des Innern

	Von der rechtsaufsichtlichen Behandlung der Haushaltssatzung 2009 und der Würdigung des Haushaltsplanes 2009 – IMS vom 06.02.2009 Az: IBS-1517.51-81 sowie den Ausführungen der Bezirksverwaltung wird Kenntnis genommen.
--	---

TOP 6: Antrag der CSU-Fraktion

Herr Loy erläutert kurz den Antrag der CSU-Fraktion.

Zur Abstimmung gestellt wurde hier der Antrag der CSU vom 28.01.2009 im Wortlaut.

Beschluss 02/09	Der Bezirk Oberbayern vertreten durch die politischen Mandatsträger und die Verwaltung werden aufgefordert sich aktiv an dem Gesetzgebungsverfahren zur Ermittlung des kommunalen Finanzbedarfs zu beteiligen. Der Finanzbedarf für den Bezirk Oberbayern ist dazu von der Finanz-
----------------------------	---

	verwaltung des Bezirkes Oberbayern transparent, umfassend und nachvollziehbar darzustellen. Eine rechtliche Beratung durch eine Anwaltskanzlei wird dabei für erforderlich gehalten. Ebenso notwendig ist eine Absprache mit den am Verfahren beteiligten kommunalen Ebenen. Für einen realitätsgerechten Verteilungsschlüssel der Finanzzuweisung nach Art. 15 FAG innerhalb der sieben bayerischen Bezirke sind die Grundlagen zu ermitteln und in entsprechende Verhandlungen einzutreten. Der Bezirksausschuss ist über den Stand der einzelnen Verfahrensschritte zeitnah zu informieren. Abstimmungsergebnis: 13 . 0 einstimmig
--	---

TOP 7: Antrag der BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN-Fraktion

Die Tagesordnungspunkte 7 und 9 wurden zusammen behandelt.
Herr Brinckmann erläuterte kurz den aktuellen Sachstand zu den Vorbereitungen, damit wir Vorhaben für Mittel aus dem Konjunkturpaket II anmelden können.

	Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
--	---

TOP 8: Anträge der LINKEN

a) Antrag 1 der LINKEN betr. Versand von Sitzungsunterlagen und Schaffung eines Publikationsorgans für Anfragen und Anträge

Der Antrag ist in zwei Teile gegliedert.

Der rechtzeitige Versand von Sitzungsunterlagen an alle Gruppen und Parteien, auch wenn sie einem Ausschuss nicht angehören, ist zwar nicht gesetzlich vorgesehen, jedoch möglich, damit sich alle Mitglieder des Bezirkstags über die in den Ausschüssen zur Behandlung anstehenden Angelegenheiten informieren können.

Für das beantragte Publikationsorgan für die zeitnahe Mitteilung von Anfragen und deren Beantwortung an die Presse wird wegen der Kommunikation zentraler Themen über die Pressestelle und des redaktionellen Aufwands für die Betreuung eines solchen Organs kein Bedürfnis gesehen.

Beschluss	a) Jeder Gruppierung, die nicht ohnehin in einem Ausschuss vertreten ist, wird rechtzeitig vor einer Sitzung ein Exemplar der Sitzungsunterlagen zugeschickt.
03/09	b) Der Antrag, ein Organ zu schaffen, in dem Anfragen und deren

	Beantwortung zeitnah (innerhalb einer Woche) der Presse zu- gestellt werden, wird abgelehnt.
	Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig

b) Sachstandsbericht zur Übernahme der Zuständigkeit für die ambulante Eingliederungshilfe

Seit der Übernahme der Zuständigkeit für die ambulante Eingliederungshilfe wurden insgesamt 181 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 150 für die Sozialverwaltung eingestellt. Nachdem 81 Kolleginnen und Kollegen den Bezirk verlassen haben, davon 60 aus dem Bereich der Sozialverwaltung, gibt es einen Zuwachs von 100 Personen, davon 90 in der Sozialverwaltung. Die Übernahme der neuen Aufgaben führt zu umfangreichen Einarbeitungserfordernissen und Schulungsbedarf. In den beiden mit der neuen Zuständigkeit befassten Fachreferaten 23 und 24 liegen bei einem Teil der Hilfen sowie jeweils bei den Verwahranzeigen und Mahnungen Rückstände vor.

	Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.
--	---

c) Antrag 2 der Partei „Die Linke“ vom 11.12.2008 Wirtschaftlichkeit des Dokumentenmanagements eGov Suite

Der Antrag wird zurückgezogen.

d) Antrag der LINKEN zu Bezirksausschuss am 04.03.2009; Tarifbindung Unternehmen des Bezirks

DIE LINKE beantragt, eine Empfehlung an den Verwaltungsrat der Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen (kbo) zu richten, in der sich der Bezirk Oberbayern für eine Tarifbindung der Unternehmen des kbo ausspricht.

Beschluss 04/09	Der Bezirksausschuss gibt keine Empfehlung zur Tarifbindung der Gesellschaften der Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen ab.
	Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig

e) Antrag der LINKEN vom 20.01.2009; Veröffentlichung von Protokollen

Nach dem Antrag sollen die Protokolle aller Sitzungen 14 Tage nach einer Sitzung sowohl im Internet als auch im Intranet veröffentlicht werden.

Dem Antrag wird, soweit es um die Einsichtnahme von Mitgliedern des Bezirkstags

geht, durch § 31 Satz 2 GeschO, wonach die öffentlichen Protokolle zeitnah in ein elektronisches Informationssystem eingestellt werden, Rechnung getragen.

Die neu aufgrund § 30 Abs. 2 Satz 2 GeschO geregelte Möglichkeit für die Bürger, öffentliche Protokolle im Internet einzusehen, bezieht sich nur auf Ergebnisprotokolle, die vom zuständigen Gremium genehmigt wurden.

Beschluss	a) Dem Antrag wird durch die Neufassung des § 31 Satz 2 GeschO in ausreichender Weise Rechnung getragen.
05/09	b) Der Antrag wird abgelehnt, soweit beantragt wird, dass diese Protokolle auf der öffentlich zugänglichen Internetseite des Bezirks innerhalb von 14 Tagen einzusehen sind.
	Abstimmungsergebnis: 13 : 0
	einstimmig

TOP 9: Konjunkturpaket II

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter TOP 7 behandelt.

TOP 10: Sonstiges und Bekanntgaben

Nachdem keine Anträge bzw. Wortmeldungen folgen, bedankt sich BTP Mederer bei den Anwesenden und schließt um 11.10 Uhr die öffentliche Sitzung und eröffnet den nichtöffentlichen Teil.

BEZIRK OBERBAYERN
München, 04.03.2009



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident

Berky
Protokollführerin